



## Pressemitteilung

Koblenz, 17. März 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

## Kemperhof freut sich über Herzkissen für Brustkrebspatientinnen

### Engagierte Näherinnen unterstützen betroffene Frauen bei ihrer Therapie

KOBLENZ. „Menschen begegnen sich im Leben, damit sich ihre Herzen berühren.“ Dieser Spruch ist bei den rund 60 Herzkissen angehängt, die nun der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz übergeben wurden. Auf Initiative der hauptamtlichen Jugendarbeiterin der Verbandsgemeinde Braubach, Alexandra Weber, wurden diese zugunsten von Brustkrebspatientinnen von zahlreichen Frauen genäht, um Betroffenen bei ihrer Therapie sprichwörtlich „unter die Arme zu greifen“.

„Die Patientinnen können sich diese Kissen unter die Achsel klemmen und somit den Operations- und Druckschmerz lindern“, erklärt Ursula Grabitzke, Breast Care Nurse der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, und ergänzt: „Wir sind sehr begeistert von dem Engagement der jungen Frauen. Mit so vielen Kissen haben wir nicht gerechnet.“ Initiatorin Alexandra Weber erklärt, wie es zu diesem Engagement kam: „Ich bin auf die Aktion im Internet gestoßen und habe festgestellt, dass Frauen sich bundesweit treffen, um die Kissen zu nähen. Nur in Koblenz gab es keine solche Gruppe. Spontan habe ich selbst eine gegründet und war überrascht, wie viele Teilnehmerinnen sich gemeldet haben. Wir möchten den Betroffenen damit einfach etwas Gutes tun und ihnen sagen, dass jemand mit diesen fröhlich gestalteten Kissen an sie denkt.“ Unterstützt wurde die Aktion von der Verbandsgemeinde Braubach, die die Materialien für das Nähen gestiftet hat.

Privatdozent Dr. Ulrich Gethmann, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, war sehr beeindruckt von dieser uneigennützigem Initiative und betonte: „In der Frauenklinik des Kemperhofs behandeln wir als zertifizierter und zentraler Standort des Brustzentrum Mittelrhein im Jahr zirka 150 Patientinnen, die an Brustkrebs erkrankt sind. Daher sind wir den Näherinnen sehr dankbar. In Zukunft werden wir die Kissen an die Betroffenen verteilen. Damit zeigen wir ihnen auch, dass sie mit ihrer Erkrankung nicht alleine sind.“ Und Alexandra Weber verrät: „Am 2. April wird weiter genäht, um noch viele Frauen bei ihrer Therapie zu helfen.“ Für Patienten und Interessierte informiert Dr. Ulrich Gethmann im Rahmen der 1. Koblenzer Familiengesundheitswoche am Sonntag, 3. April, 13 Uhr, beim Frauengesundheitstag über das Thema „Brustkrebs – was nun?“. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht notwendig.

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505



Dankend nahmen Privatdozent Dr. Ulrich Gethmann (rechts), Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dr. Anne Krämer (links), Fachärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Breast Care Nurse Ursula Grabitzke (2. von links) und Study Nurse Karin Vogt (2. von rechts) die Herzkissen von Initiatorin Alexandra Weber (3. von links) und Näherin Yvonne Rheindorf (3. von rechts) entgegen.